

## Oldtimer des Monats August 2023



### Steyr XII Doppel-Phaethon Tourenwagen – Bj. 1926

Ps/kW: 30/22 bei 3000 U/min, 6 Zylinder Viertakt Reihenmotor, Wassergekühlt, 1568 cm<sup>3</sup>,  
12 Volt Anlage, 4V/1R Ganggetriebe, Hinterradantrieb, LxBxH: 4220x1550x1600mm,  
Verbrauch: 13l/100 km, Höchstgeschwindigkeit: 85 km/h,  
**Bauzeit: 1925 – 1929, Stückzahl: 11.125,**

Der **Steyr XII** ist ein Pkw der Mittelklasse, den die Automobilfirma Steyr als erstes Modell der „zweiten Generation“ 1925 herausbrachte. Der Wagen wurde von Anton Honsig entworfen. Er wurde im Oktober 1925 auf der Olympia Show in London vorgestellt und stieß aufgrund seiner modernen Konstruktion und seiner Wirtschaftlichkeit auf großes Interesse.

Der Wagen hatte einen vorn eingebauten 6-Zylinder-Reihenmotor, der über ein 4-Gang-Getriebe die Hinterräder antrieb. Die Vorderräder waren an Starrachsen befestigt und hatten Längsblattfedern. Die hintere Pendelachse besaß eine Querblattfeder.

Bis 1929 wurden von diesem Fahrzeug – auch *6/30 PS* genannt – 11.124 Exemplare hergestellt.

1929 erschien das größere Nachfolgemodell XX.

Keimzelle des Unternehmens war die 1830 von Leopold Werndl in Oberletten nahe Steyr eröffnete Gewehrfabrik. Josef Werndl, Sohn des Unternehmensgründers, gründete am 16. April 1864 (Entstehungsdatum des Unternehmens) die *Josef und Franz Werndl & Comp., Waffenfabrik und Sägemühle* und führte das Unternehmen ab 1869 als *Österreichische Waffenfabriks-Gesellschaft (ÖWG)* mit der Rechtsform der Aktiengesellschaft weiter.

Die Rüstungsproduktion wurde ab 1894 durch den Bau von Fahrrädern ergänzt. Die Fertigung von Automobilen startete nach 1918. 1926 firmierte die ÖWG in *Steyr-Werke AG* um.



Die Steyr-Werke fusionierten im Jahr 1934 mit der *Austro-Daimler-Puchwerke A.G.* Diese waren 1928 aus dem Zusammenschluss von *Austro-Daimler*, der *Oesterreichischen Flugzeugfabrik (Oef-fag)* und der *Puch-Werke AG* entstanden. Das neue Unternehmen firmierte unter *Steyr-Daimler-Puch AG*.

[Zu den Bildern >>>](#)